



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-3509B

Datum 27.10.2022

Beschluss

Fortführung der Aufstockung der Projekte "Angebote für Obdachlose und Suchtkranke in Altona-Nord/Düppelstraße" der Palette Hamburg e.V. und "FiTh Aufsuchende Arbeit an der Neuen Flora" von ragazza e.V.

Die Problematik rund um den Bertha-Suttner-Park hat sich binnen des letzten Jahres sowohl für die Anwohner:innen als auch für die Geschäftstreibenden dank des Bezirksamtes, der Straßensozialarbeiter:innen und der Polizei deutlich verbessert. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Kernklientel nun zwar nicht mehr im Areal des Bahnhofs Holstenstraße anzutreffen ist, sie ist jedoch auf umliegende Bereiche oder Einrichtungen ausgewichen.

Insofern ist festzustellen, dass der Betreuungsbedarf durch aufsuchende Straßensozialarbeit nicht etwa abgenommen, sondern sich lediglich in andere Gebiete verlagert hat. Aus diesem Grund werden auch weiterhin Mittel für die Aufstockung des Personals benötigt. Nur so kann die notwendige Straßensozialarbeit fortgeführt werden.

Nach der Drucksache 21-2435.3 werden die Projekte „Palette Hamburg e.V.“ sowie „FiTh Aufsuchende Arbeit an der Neuen Flora“ von „ragazza e.V.“ bis zum 31.12.2022 durch Mittel des Bezirkes gefördert. Die Bezirksversammlung sieht sich in der Pflicht, den schon ohnehin überbelasteten sozialen Trägern eine Planungssicherheit auch für das kommende Jahr zu geben.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

Das Bezirksamt wird nach § 19 BezVG aufgefordert, sich in den kommenden Haushaltsberatungen dafür einzusetzen, dass die genannten Trägerschaften ausreichende finanzielle Mittel für die Beibehaltung des Personalstandes erhalten, damit auch weiterhin und langfristig dem Unterstützungsbedarf der Klientel nachgekommen werden kann. Das Bezirksamt möge dem Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung, Senioren, Geflüchtete und Gesundheit berichten.